

University Meets Industry (uniMind)

Ziele der Transferaktivität	Das Lifelong Learning-Projekt uniMind möchte Unternehmen und Organisationen anregen, in den Dialog mit der Universität Wien zu treten und sich über aktuelle Fragen aus Wissenschaft und Praxis auszutauschen. Durch den Austausch von Wissen und Erfahrung stärkt uniMind den Wissens- und Wirtschaftsstandort und unterstützt Unternehmen darin, Lifelong learning als Teil ihrer Unternehmenskultur zu etablieren.
Projektverantwortliche	Priv.-Doz. Mag. Dr. Nino Tomaschek
Affiliation der Transferaktivität an der Universität Wien	DLE Postgraduate Center
Projektlaufzeit	2012 - laufend
Finanzierung der Transferaktivität	Wirtschaftskammer Wien (WKW), Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW), Wiener Stadtwerke Holding AG
Kontaktperson	Mag. Judith Fritz (unimind@univie.ac.at)
Universitätsexterne Kooperationspartner	Fördergeber: Wirtschaftskammer Wien (WKW), Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW), Wiener Stadtwerke Holding AG
KooperationspartnerInnen aus dem Wissenschafts- bzw. Forschungsbereich dieser Transferaktivität	33 WissenschaftlerInnen unterschiedlicher Disziplinen (mehrheitlich der Universität Wien, aber auch von anderen Forschungseinrichtungen) haben in den vergangenen Projektjahren eine uniMind-Veranstaltungen geleitet.

Projektbeschreibung

Das Projekt uniMind schafft einen offenen Raum für partizipatives Lernen und Vernetzung. Personen aus Unternehmen, öffentlichen Institutionen, Industriebetrieben und NGOs sind eigenladen, mit WissenschaftlerInnen der Universität Wien über aktuelle Fragen aus Wissenschaft und Praxis zu reflektieren. Eine der Stärken des Projekts liegt in der Vernetzung von Wissensräumen. Durch die Heterogenität des Publikums wird innovatives Lernen über die eigenen Berufssparten und Sektoren hinweg ermöglicht.

Strukturiert werden diese Austauschprozesse durch interaktive Workshops und Lectures, in denen WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen gemeinsam an aktuellen Themen arbeiten, Erfahrung und Wissen austauschen und Fragestellungen bearbeiten, mit denen sich alle TeilnehmerInnen – jeweils im eigenen beruflichen Kontext – gleichermaßen beschäftigen. Den inhaltlichen Rahmen gibt dabei ein jährlich definiertes Metathema vor. Im aktuellen Projektjahr 2017/18 lautet das Jahresthema „In Bewegung“.

Mit der Veröffentlichung einer Publikationsreihe („University – Society – Industry“) im Waxmann Verlag unterstützt uniMind die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem jeweils aktuellen Jahresthema.

Einbindung der Transferaktivität in die Lehre

Die uniMind Veranstaltungen sind nicht curricular verankert, allerdings lehren die WissenschaftlerInnen die Inhalte auch inneruniversitär.

Ergebnisse/Wirkung (Impact)

Impact auf Unternehmen und Organisationen:

- Anschließen an wissenschaftliche Fragestellungen und Themen, die im organisationalen Kontext Anwendung finden können
 - Lernerfahrungen können im Unternehmen neue Lösungswege, neue Gruppenprozesse, neue Dienstleistungen anregen
 - Matching: Zugang zu fortgeschrittenen Studierenden und WissenschaftlerInnen
-

Transferaspekt der Aktivität

uniMind schlägt eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis, fördert die Entstehung neuen Wissens und gibt niederschwellige Impulse zur Weiterbildung. Damit übernimmt die Universität Wien gesellschaftliche Verantwortung und öffnet sich gegenüber der Gesellschaft und Region.

Die Evaluierungen zeigen, dass die Praxisrelevanz der Inhalte mit 80% als sehr hoch eingeschätzt wird. Das uniMind-Netzwerk umfasst mittlerweile über 1.000 Personen, die wiederholt an uniMind-Veranstaltungen teilnehmen und dadurch Zugang zu neuesten wissenschaftlichen Themen bekommen.

Überprüfung der Zielerreichung

Seit 2015 wird das Projekt mittels Fragebogen evaluiert.

Maßnahmen, um die Transferaktivität längerfristig durchzuführen bzw. auszuweiten

Regelmäßige Suche nach neuen Fördergebern und Finanzierungsmöglichkeiten.

Sichtbarmachung der Transferaktivität

Alle Unterlagen der uniMind-Veranstaltungen stehen Interessierten auf der Projekt-Website zum Download bereit.

Homepage/Publikationen

<http://www.postgraduatecenter.at/lifelong-learning-projekte/lifelong-learning-projekte/unimind-university-extension/>

Tomaschek, N., & Unterdorfer, D. (Hrsg.) (2017). Veränderung: Der Wandel als Konstante unserer Zeit. (1. Aufl.). Münster: Waxmann Verlag GmbH.

Fritz, J., & Tomaschek, N. (Hrsg.) (2016). Gesellschaft im Wandel: Gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Perspektiven. (1. Aufl.) Münster: Waxmann Verlag GmbH.

Fritz, J., & Tomaschek, N. (Hrsg.) (2015). Die Stadt der Zukunft: Aktuelle Trends und zukünftige Herausforderungen. (1. Aufl.) (University Society Industry. Beiträge zum lebensbegleitenden Lernen und Wissenstransfer.; Band 4, Nr. 1). Münster, New York: Waxmann Verlag GmbH.

Resch, K., & Fritz, J. (2015). Zwischen Bekenntnis und Umsetzung: Gelebte gesellschaftliche Verantwortung von Universitäten am Beispiel von University Meets Industry und University Meets Public. DGWF Hochschule und Weiterbildung, 2015(2), 33-38.

Schlagworte/Keywords

Lifelong Learning, Weiterbildung, Dialog Wissenschaft – Gesellschaft, Vernetzung